

Kurt Tucholsky

## Augen der Großstadt

Wenn du zur Arbeit gehst  
am frühen Morgen,  
wenn du am Bahnhof stehst  
mit deinen Sorgen:  
dann zeigt die Stadt  
dir asphaltglatt  
im Menschentrichter  
Millionen Gesichter:  
Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,  
die Braue, Pupillen, die Lider -  
Was war das? Vielleicht dein Lebensglück...  
vorbei, verweht, nie wieder.

Du gehst dein Leben lang  
auf tausend Straßen;  
du siehst auf deinem Gang,  
die dich vergaßen.  
Ein Auge winkt,  
die Seele klingt;  
du hast's gefunden,  
nur für Sekunden...  
Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,  
die Braue, Pupillen, die Lider -  
Was war das? Kein Mensch dreht die Zeit zurück...  
vorbei, verweht, nie wieder.

Du mußt auf deinem Gang  
durch Städte wandern;  
siehst einen Pulsschlag lang  
den fremden Andern.  
Es kann ein Feind sein,  
es kann ein Freund sein,  
es kann im Kampfe dein  
Genosse sein.  
Es sieht hinüber  
und zieht vorüber...  
Zwei fremde Augen, ein kurzer Blick,  
die Braue, Pupillen, die Lider -

Was war das? Von der großen Menschheit ein Stück!  
Vorbei, verweht, nie wieder.